

INSTITUT FÜR GENOSSENSCHAFTSWESEN
der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

OBERSEMINAR
ZUM GENOSSENSCHAFTSWESEN

WINTERSEMESTER 1999/2000

EINLADUNG

DAS JAHR 2000 – FORTSETZUNG EINER ERFOLGSGESCHICHTE?

Das Jahr 2000 steht unmittelbar bevor und hat viele Gefahren, aber auch eine Menge Chancen im Gepäck. Dies gilt auch für den Genossenschaftssektor. Sind die deutschen Genossenschaften auf die Herausforderungen im Jahr 2000 vorbereitet? Setzt sich die Erfolgsgeschichte der Genossenschaft in Deutschland auch im neuen Jahrtausend fort? Antwort auf diese Fragen geben vier namhafte Referenten aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

Dr. Rolf Meyer stellt Überlegungen zur strukturellen Fortentwicklung der ländlichen Genossenschaften dar, die Eingang in ein gemeinsames Strukturpapier des Deutschen Raiffeisenverbandes und des Deutschen Bauernverbandes gefunden haben.

Ein zentrales Thema für die Zukunft der Kreditgenossenschaften ist ihre strategische Ausrichtung. Eine mitgliederorientierte Geschäftspolitik kann die Bindung an die Bank erhöhen. Bankdirektor Heinrich Vomstein berichtet von nachahmenswerten Beispielen aus der Praxis.

Ebenso bedeutsam für die Genossenschaftsbanken ist eine risikoorientierte Gesamtbanksteuerung. Schief lagen in einigen Häusern müssen über den Sicherungsfonds von allen genossenschaftlichen Banken getragen werden. Über neue Wege der Prävention, die zur Zeit in der Diskussion sind. Borchert Reents, spricht Borchert Reents.

Daß die genossenschaftliche Unternehmensform nach wie vor aktuell ist, belegen 109 Neugründungen von Genossenschaften in den letzten fünf Jahren. Die „neuen“ Genossenschaften stammen zum Teil aus Wachstumsbranchen wie Kommunikation, Gesundheit oder Altersvorsorge. Dr. Hans-Detlef Wülker nennt Beispiele für Genossenschaftsneugründungen, die zukunftsweisend sind.

Wir laden herzlich zur Diskussion ein!

Prof. Dr. Holger Bonus
Prof. Dr. Dieter Birk
Prof. Dr. Heinz Lothar Grob
Prof. Dr. Heinz Grossekkettler
Prof. Dr. Reiner Schulze
Dr. Rolf Greve

Montag, 25. Oktober 1999, 18 h c.t.

Strukturanpassung der ländlichen Genossenschaften –
den Herausforderungen offensiv begegnen

Dr. Rolf MEYER

Generalsekretär des DRV Deutscher Raiffeisenverband e.V., Bonn

Montag, 22. November 1999, 18 h c.t.

Mitgliedschaft erleben – Perspektiven der
Kundenbindung in Genossenschaftsbanken

Bankdirektor Heinrich VOMSTEIN

Mitglied des Vorstandes der Kaiserstühler Volksbank eG, Endingen

Montag, 10. Januar 2000, 18 h c.t.

Risikoorientierte Gesamtbanksteuerung –
Neue Wege der Prävention

Dipl.-Kfm. Borchert REENTS

Geschäftsführer der Bankenwerbegemeinschaft
des Genossenschaftsverbandes Berlin-Hannover e.V.

Montag, 31. Januar 2000, 18 h c.t.

Die neuen Genossenschaften –
Wegbereiter einer Renaissance der Genossenschaftsidee?

Dr. Hans-Detlef Wülker

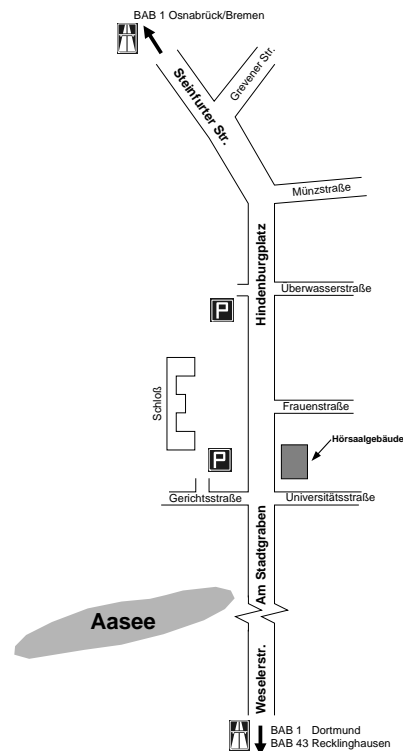
Mitglied des Vorstandes des DGRV

Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e.V., Bonn

Hinweise

Die Teilnahme an dem Oberseminar ist für alle Interessenten offen. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

Die Veranstaltungen finden statt im Hörsaal III des Hörsaalgebäudes der Universität Münster, Hindenburgplatz 10-12, jeweils 18 - 20 h.
(Parkmöglichkeiten auf dem Hindenburgplatz)



Auskunft

Dr. Rolf Greve
Institut für Genossenschaftswesen
der Universität Münster
Am Stadtgraben 9
48143 Münster
Tel.: 02 51 / 83 - 2 28 01
Fax: 02 51 / 83 - 2 28 04
E-Mail: rolf.greve@uni-muenster.de